

Zeitungs Nachrichten.

Regensburg v. 23. Dec. Gestern war außerordentliche Reichsrathsversammlung. Es erfolgte in der Friedensangelegenheit die gewöhnliche Re- und Correlation und dadurch der wirkliche Abschluß. Der Churfürstl. Schluß wurde zur Grundlage des Reichsgutachtens genommen, welches denn im Wesentlichen dahin geht: Ihro Kaiserl. Majestät sey mittelst eines allerunterthänigsten Reichsgutachtens den Wunsch des Reichs zu erkennen zu geben, daß dem leidigen Krieg ein Ende gemacht werde, und daß Se. Kaiserl. Maj. unter Mitwirkung Ihro Königl. Maj. von Preussen für einen annehml. Frieden bei der Franz. Nation sich verwenden möge, wobei ohnbedenklich erklärt werden könne, daß das Reich sich nie in die innere Verfassung Frankreichs habe einmischen, sondern nur das Seinige behalten wollen, daß Se. Kaiserl. Maj. zu dem Behuf einen Waffenstillstand vor allem bewirken wolle, daß aber von den Reichsständen das Quintuplum ohnverweigerlich und vollzählich herzustellen sey.

Mannheim v. 21. Dec. Diese Nacht geschah ein Ausfall. Die Franzosen wurden mit dem Bajonett aus ihrer Verschanzung getrieben und eine sehr starke und zwei kleinere Batterien bei Brezzenheim demolirt.

Mannheim v. 20. Dec. Trotz des nächstlichen Ausfalls, wodurch neulich das gefährliche Werk der Franzosen an der Mundenheimer Chaussee zerstört wurde und einer nochmaligen Vertreibung, steht der

Feind seine Arbeit doch wieder Tag u. Nacht mit neuem Eifer fort und das Werk ist jetzt seiner Vollendung näher, als vorher. Eben dieß thut er mit den Laufgräben auf der linken Seite und das deutsche Geschütz wird fast nicht kalt. Kommt nun vollends Eis in den Rhein, daß die Brücke abgetragen und die Gemeinschaft mit der Rheinschanze erschwert wird, oder der Rhein gar eingefriert und der Feind überall frei herüber kann: so haben wir wirklich einen traurigen Zustand vor uns. Spione sagen zwar, daß der Feind Mangel habe, daß seine Pferde, wie die Fliegen, hintallen, daß selbst seine Anzahl schwach sey etc. Wir sehen aber hierbei keine Besserung. Nur der liebe Friede allein kann Deutschland den Segen wiederbringen. Und von diesem will man glauben, daß er wenigstens mit dem Deutschen Reich zu Stande kommen werde, wenn auch Oesterreich, Preussen, Holland und England den Krieg fortführen werden.

Wirklich ist nun die gemächliche Communication zwischen der Rheinschanze und Festung getrennt und die beschwerliche mit Fahrzeugen tritt ein, da denn die Ablösung, statt alle 24. Stunden, wie sonst, jetzt alle 48. Stunden und stets mit Lebensgefahr geschieht. Auch ist die Festung schon wirklich zur Uebergabe aufgefordert worden mit dem Versprechen eines freien Abzugs für sämtliche Truppen, welches aber abgeschlagen wurde.

Aus Danzig schreibt man, daß Kosciuszko zu Kiaw gestorben sey, woran man jedoch noch zweifelt.

Sta
Büch.
Platz
i. D.

laßt